

Risiko- und Beitragsermittlungs-Fragebogen zum Asbestrisiko

Fragebogen zur Ermittlung des Risikos

VD	Agt.-Nr.	Vermittler	Verbund-Vermittler-Nr.	Versicherungsschein-Nr.
----	----------	------------	------------------------	-------------------------

Kunde/Versicherungsnehmer (VN) Herr Frau Firma ALTE LEIPZIGER-Kunde

Titel, Vorname, Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon tagsüber¹ _____ Mobil¹ _____

Fax/E-Mail¹ _____ Postfach _____ PLZ zu Postfach _____

Rechtsform _____ Internetadresse¹ _____

A. Angaben zum versicherten Risiko

1. Art des Betriebes (genaue Beschreibung der betrieblichen Tätigkeiten, auch von Hilfs- und Nebenbetrieben)

2. **Bruttojahresumsatz** insgesamt, EUR _____
 – Bruttojahresumsatz Asbest – EUR _____
 davon entfällt auf _____
 – Abbrucharbeiten EUR _____
 – Asbestsanierung EUR _____
 – Gebäudereinigung EUR _____
 – Gebäuderenovierung EUR _____
 – Gebäudeisolation mit künstlichen Mineralfasern EUR _____

3. **Bruttojahreslohn- und -gehaltssumme** insgesamt, EUR _____
 – Bruttojahreslohn- und -gehaltssumme Asbest – EUR _____
 davon entfällt auf _____
 – Abbrucharbeiten EUR _____
 – Asbestsanierung EUR _____
 – Gebäudereinigung EUR _____
 – Gebäuderenovierung EUR _____
 – Gebäudeisolation mit künstlichen Mineralfasern EUR _____

4. Welche Art von Asbestbehandlungs- und/oder Sanierungstechniken werden angewandt?

Abkapselung von Asbest nein ja

Abdeckung von Asbest nein ja

Demontage von Asbest nein ja

5. Welche Arten von Asbest (z.B. Amphibolasbest, Serpentin-asbest) und/oder Asbestprodukte (z.B. schwach gebundene, fest gebundene) werden behandelt?

6. Seit wann werden Asbestarbeiten durchgeführt? Seit _____ Jahren

7. Werden die Arbeiten auch von Fremdunternehmen durchgeführt (z. B. Subunternehmer)? nein ja

Wenn ja, welche?

¹ freiwillige Angaben

8. Anzahl und Art der bisher durchgeführten Asbestarbeiten

- Bürogebäude nein ja
- Wohnungen nein ja
- Krankenhäuser, Universitäten, Schulen nein ja
- Lagerhallen, Läden, etc. nein ja
- Elektrizitätswerke, öffentliche Einrichtungen nein ja
- Verkehrseinrichtungen, Bahnhöfe, Züge nein ja
- Hafenanlagen, Schiffe, etc. nein ja

Sonstiges: _____

9. Wo lagen die Hauptaktivitäten der bisher durchgeführten Asbestarbeiten?

10. Gab es in der Vergangenheit versicherte Haftpflichtschäden in Zusammenhang mit Asbest? nein ja

Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte detaillierte Angaben. _____ EUR

11. Gab es in der Vergangenheit irgendwelche (auch nicht versicherte!) Schäden in Zusammenhang mit Asbest? nein ja

Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte detaillierte Angaben. _____ EUR

12. Anzahl der Arbeitnehmer insgesamt? _____ Personen

Anzahl der Arbeitnehmer mit Erfahrung in Asbestsanierung? _____ Personen

Anzahl Arbeitnehmer mit spezieller Zulassung/Schein nach TRGS 519? _____ Personen

Anmerkungen:

13. Sind Ihre Mitarbeiter über die besonderen Gesundheitsrisiken informiert? nein ja

Wenn ja, wie werden sie informiert?

14. Sind Ihre Mitarbeiter gut ausgebildet im Umgang mit Asbestsanierung? nein ja

Wenn ja, wie werden sie ausgebildet?

15. Sind Standardausbildungen in Gebrauch? nein ja

Wenn ja, welche Art von Standardausbildung? **Bitte Bescheinigungen in Kopie beilegen!**

16. Haben Ihre Mitarbeiter neben den gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildungen weitere Zusatzqualifikationen im Zusammenhang mit dem Umgang mit Asbest?

nein ja

Wenn ja, welche Zusatzqualifikationen?

17. Ist ein standardisiertes Sanierungsverfahren (Demontage) in Gebrauch? nein ja

Anmerkungen:

18. Wird eine offizielle Genehmigung für eine Sanierung benötigt? nein ja

Anmerkungen:

19. Wird eine Asbestsanierung ständig von einem leitenden Angestellten überwacht? nein ja

Anmerkungen:

20. Wird die Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards von externen Sicherheitsexperten überwacht? nein ja

Wenn ja, wie?

21. Werden die Asbestfaseranteile gemessen? nein ja

Luft? nein ja

Anzahl?

Wasser? nein ja

Anzahl?

Boden? nein ja

Anzahl?

Vor der Sanierungsmaßnahme? nein ja

Anzahl?

Während der Sanierungsmaßnahme? nein ja

Anzahl?

Nach der Sanierungsmaßnahme? nein ja

Anzahl?

Angezeigte Mengen (max. Fasern je cm³ Luft/Wasser/Boden):

Wie werden diese Fasern vernichtet? Wer ist für die Zählung verantwortlich?

22. Welche Sicherheitseinrichtungen werden verwendet?

Atemschutz

Überdruck Gesichtsmaske mit Druckluftflasche (innerhalb des Sicherheitsbereiches): nein ja

an der Rückseite nein ja

tragbar nein ja

stationär nein ja

23. mit Druckluftflasche (außerhalb des Sicherheitsbereiches) mit:

einem einzelnen Hydraulikschlauch nein ja

einem einzelnen Hydraulikschlauch und Notfallbehälter nein ja

mit Druckluft eines Generators (außerhalb des Sicherheitsbereiches) mit:

einem einzelnen Hydraulikschlauch nein ja

1 bis 8 Hydraulikschläuchen nein ja

Andere Atemschutzmethoden:

Überdruckwärme und -schultermaske mit einer Batterie/Lüfter/P3-Filter (innerhalb des Sicherheitsbereiches):

an der Maske befestigt? nein ja

auf der Rückseite nein ja

Wärmemaske mit einem befestigtem P3-Filter an der Maske? nein ja

Gesichtsmaske mit einem befestigtem P3-Filter an der Maske? nein ja

Körperschutz

Tragen die betreffenden Mitarbeiter Schutzkleidung? nein ja

Anmerkungen:

Werden Einwegschutzanzüge verwendet? nein ja

Welche anderen Arten von Schutzkleidung?

Sind die Mitarbeiter im Umgang mit der Schutzbekleidung geschult? nein ja

Anmerkungen:

Wird die Schutzkleidung in regelmäßigen Intervallen auf Funktionstüchtigkeit geprüft? nein ja

Anmerkungen:

24. Wie wird die Umgebung/Umfeld des Arbeitsbereiches geschützt?

25. Ist der Zugang zum Arbeitsbereich gesichert bzw. Räume verschlossen? nein ja

Anmerkungen:

Wird im Arbeitsbereich unter Unterdruck-(Vakuum-)Bedingungen gearbeitet? nein ja

Wird dies überprüft? nein ja

Wenn ja, wie wird dies überprüft?

Ist die Dusche/Waschmöglichkeit innerhalb des Sperrbereichs vorhanden? nein ja

Anmerkungen:

26. Wie wird die austretende kontaminierte Luft gereinigt?

Wie werden die Anwohner über Asbestsanierungen informiert?

Wer übermittelt diese Informationen?

Wann werden die Anwohner informiert?

Wie werden die Anwohner über den Ablauf/Fortschritt der Sanierungen informiert?

Befinden sich während der Sanierungsarbeiten andere Personen im Gebäude oder im Nachbargebäude? nein ja

Anmerkungen:

Ist die Hochtechnologieausrüstung während der Sanierung im Gebäude oder Nachbargebäude verfügbar? nein ja

Anmerkungen:

27. **Abfallmanagement**

Welche Art Abfallmanagement existiert?

Wie werden die benutzte Schutzbekleidung, gebrauchte Filter und verschmutzte Arbeitsmittel gelagert bzw. entsorgt?

Wie wird der produzierte Asbestabfall gesammelt, verpackt und abgedichtet?

28. Wie wird der Asbestabfall transportiert?

LKW? nein ja

Zug? nein ja

Container? nein ja

Schiff? nein ja

andere Transportvarianten? nein ja

Anmerkungen:

29. Wie wird der Asbestabfall behandelt?

Auffüllung von Böden? nein ja

Ablagerungen? nein ja

Abkapselung durch einbetonieren? nein ja

Ver-/Überglasung? nein ja

Endlagerung in zugew./zugelas. Deponie? nein ja

Wiederaufbereitung? nein ja

Anmerkungen:

30. Wohin wird der Asbestabfall geliefert?

Öffentliche Deponie/zugelassene Deponie? nein ja

Anmerkungen:

31. Wer ist in Ihrem Unternehmen verantwortlich für die Endlagerung der Asbestabfälle?

Anmerkungen:

B. Raum für besondere und individuelle Risikoangaben

Besonderer Hinweis: **Dieser Fragebogen dient der Ermittlung betriebsbezogener Daten zur Erstellung eines Angebotes und wird Grundlage des Vertrages. Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.**

Ort/Datum

Kunde/VN

Vermittler

ALTE LEIPZIGER Versicherung AG
Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel

Verbund ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE

BHF-BANK Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main (BLZ 500 202 00) 51 656
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hermann Gühring · Vorstand: Gerhard Bilsing, Peter Scheffczyk, Kurt Schol, Wolfgang Stertenbrink
Sitz Oberursel (Taunus) · Rechtsform Aktiengesellschaft Amtsgericht Bad Homburg v. d. H. HRB 1585 St.Nr. 045 223 0042 1